

Kommunaler Zweckverband – Sammlung und Transport von Abfällen

Gummersbach, Bergneustadt, Marienheide, Waldbröl, Wiehl, Wipperfürth

Stichworte:

Abfall

Hauptverantwortlich:

Gummersbach

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Abfall- Sammel- und Transportverband ASTO
Regierungsbezirk Köln
Einwohner: ca. 150.000 (01.01.2016 , IT NRW)
Fläche: 422 qkm

Anlass:

Kommunen wollten die immer komplexer werdende Aufgabe der Abfallentsorgung – Sammlung und Transport von Abfällen – aus den kleinen Kommunen herauslösen und eine spezialisierte Organisation gründen, die die Abläufe vereinheitlicht.

Ziel:

Hundertprozentige Auslagerung aus den Verwaltungen, Bündelung der Ressourcen, Erzielung von Synergieeffekten, Erzielung günstigerer Ausschreibungsergebnisse, mehr Einflussnahme durch größere Organisationsform, Konzentration von Fachwissen

Umsetzung:

Der Verband wurde 1996 gegründet und nahm am 01.01.1997 seine Arbeit auf. Seit diesem Zeitraum arbeitet der Zweckverband eigenständig für seine 6 Mitglieder. Es gibt ein einheitliches Ortsrecht, eine einheitliche Gebührenkalkulation und einen einheitlichen Haushalt sowie für alle Kommunen das gleiche Abfallentsorgungssystem.
Das operative Geschäft wird durch Drittbeauftragung – nach erfolgter europaweiten Ausschreibung für das ganze Verbandsgebiet – erledigt.

Finanzierung:

Geringe Kosten sind nur im Rahmen der Gründung und Einrichtung entstanden, die von den Mitgliedern finanziert wurden. Seit der Arbeitsaufnahme trägt sich der Verband zu 100 % über die Abfallentsorgungsgebühren.

Rechtsform:

Zweckverband

Zusammenarbeit seit:

01.01.1997

Kontakt:

ASTO

Burkhard Rösner, Geschäftsführer

Moltkestr. 2

51643 Gummersbach

02261 601188

burkhard.roesner@asto.de

Links:

www.asto.de